



KREATIVWERKSTATT NEUPERLACH

Was ist das Ziel der Werkstatt? Für wen ist sie? Wie kann eine offene Werkstatt Neuperlach bereichern?

Die **KREATIVWERKSTATT Neuperlach** ermöglicht es Menschen in Neuperlach, ihren eigenen Ideen eine Form zu geben und diese auch handwerklich umzusetzen – selbständig oder im Rahmen angeleiteter und inspirierender Workshops.

Dabei geht es nicht um Perfektion – vielmehr werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich in nachvollziehbaren Schritten Selbsterdachtetes in den Raum überführen lässt.



Mit Mut zur Improvisation und einem Fokus auf Materialien, die bereits zur Verfügung stehen.

Die **KW Neuperlach** ist ein Ort, an dem jeder seine eigenen Fertigkeiten einbringen und neue erlernen kann. Prämisse ist, das alles, was hier erdacht und erbaut wird, später in Neuperlach und München öffentlich zugänglich und erlebbar wird.

Wo befindet sich die **KREATIVWERKSTATT?**

Die *KW Neuperlach* befindet sich im SHAERE in der Fritz-Schäffer-Straße 9 in Neuperlach. Im ehemaligen Allianz-Konzern-Gebäude entsteht hier auf über 40.000 qm gerade eine der größten Bildungs- und Kulturlandschaften Münchens.

Zentral im Erdgeschoss gelegen, ist die Werkstatt für alle Institutionen und Individuen – innerhalb und außerhalb des SHAERE – leicht und besonders niederschwellig zugänglich.



Für wen ist die ***KREATIVWERKSTATT?***

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt existiert ein Netzwerk verschiedenster Initiativen, Vereine und Institutionen, welche die Werkstatt in Zukunft für ihre Projekte nutzen möchten. Exemplarisch dafür stehen Raumfragen Neuperalch, die vielen Mitwirkenden und BesucherInnen des SHAERE, SchülerInnen umliegender Schulen, sowie jugendliche Theatergruppen aus Neuperlach.



Schon aktiv sind neben den Mitwirkenden und Besuchenden des SHAERE...

Raumfragen Neuperlach

Wir, Adrian Sölch und Raphael Krome, sind als *Raumfragen Neuperlach* aktiv. Unser Ziel ist es, die Menschen von Neuperlach zu befähigen, ihre Potentiale im künstlerischen Handeln zu entdecken – und dieses durch unsere Unterstützung real und erlebbar werden zu lassen.

Wir Menschen jeglichen Alters mit unserem Wissen und unserer Erfahrung im künstlerischen und gestalterischen Bereich, sowie Raum- und Materialstrategien. Eine offene Werkstatt schafft die dafür notwendige Grundlage. Für die Konzeption der *KW Neuperlach* stehen wir im kontinuierlichen Austausch mit allen potenziellen Nutzenden. Die *KW Neuperlach* wird so organisiert, dass sie langfristig und eigenständig fortbestehen kann.

SchülerInnen des Werner von Siemens- Gymnasium

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium nutzt die Kreativ-Werkstatt bereits zum jetzigen Zeitpunkt regelmäßig. In Zukunft sollen SchülerInnen hier Erfahrungen im räumlich-kreativen Denken erlangen und den Umgang mit Werkzeug so wie verschiedenen Materialien erlernen. Dabei liegt der Fokus auf Upcycling-Strategien, d.h. der Nutzung von recycelten Materialien, die in einem neuen Kontext umfunktioniert oder in ihrer Nutzbarkeit erweitert werden.

Jugendarbeit der Kammerspiele

Der Kammercampus als Teil der Münchner Kammerspiele wird im Jahr 2022 mit den Schulen von Neuperlach ein Theaterstück entwickeln, welches das jugendliche Leben in Neuperlach reflektiert. In Kooperation mit *Raumfragen Neuperlach* wird dafür ein Konzept erarbeitet, welches nicht nur Bühnenbilder mit Neuperlach-Bezug für die Theaterräume der Kammerspiele mitdenkt, sondern auch Aufführungen und die gesteigerte Sichtbarkeit der Theaterprojekte im öffentlichen Raum von Neuperlach. Die Gestaltung dieses Bühnenbilds (im erweiterten Sinn) wird gemeinsam mit den am Projekt beteiligten Jugendlichen zu einem Großteil in der *KW-Neuperlach* umgesetzt.

Kick-Off Workshop *„Rolling Colors“* in der offenen **KREATIVWERKSTATT**

Während der Eröffnung des SHAERE fand in der *KW-Neuperlach* ein erster Workshop von *Raumfragen Neuperlach* mit SchülerInnen des Werner von Siemens-Gymnasium statt. *Rolling Colors* befasste sich mit dem Stadtbild von Neuperlach, geprägt von zahlreichen Einkaufswagen. Die autofreie Zugänglichkeit des Viertels ermöglicht es, den Einkauf im Wagen direkt bis vor die Haustür zu rollen. Viele parken den Einkaufswagen danach vor der eigenen Haustür. Mit einer Gruppe von fünf Jugendlichen wurde gemeinsam über das Leben in Neuperlach gesprochen - erst im Allgemeinen, dann mit spezifischem Blick auf die Einkaufswagen.



Im zweiten Schritt wurde das kreative Potenzial der Einkaufswagen thematisiert. Wie lassen sich diese gestalterisch nutzen, ohne sie zu beschädigen?

Gemeinsam entwickelten wir das Konzept des ‚fahrenden Pinsels‘. Die Konstruktion benötigt nicht viel mehr als ein Brett, einen Stock, zwei Getränkehalter und zwei Spraydosen mit wasserlöslichem Kreidespray. Innerhalb kürzester Zeit waren die ‚fahrenden Pinsel‘ einsatzbereit – und der alte Teppichboden der Werkstatt wurde zu einem bunten Farbenmeer. Während des gesamten Sommerfests standen die Wagen Kinder wie Erwachsenen weiterhin zur Verfügung. Am nächsten Tag haben die Workshopteilnehmenden die Einkaufswagen wieder in ihren Ursprungszustand gebracht und zurück zu den jeweiligen Supermärkten geschoben.



Zeitplan

2021

2022

2023

Aug Sept Okt Nov Dez Jan Feb Mar Apr Mai Jun Jul

Organisation & Konzeption Kreativwerkstatt

Strukturierung der Material- und Werkzeugbeschaffung

Installation des Werkstattboden

Beschaffung Basiswerkstattausrüstung & Werkzeuge für Holz- und Papierverarbeitung

Modul ,Start' eingerichtet (s. Kostenplan)

Modul ,Erweitert' (s. Kostenplan)

Erste Workshops mit eigenem/geliehenen Werkzeug, um den Raum zu aktivieren und zu etablieren

Workshops zum Thema Upcycling mit dem Ziel, die Werkstattausrüstung zu erweitern (,IKEA to Werkbank Transformation')

Regelmäßiges individuelles und angeleitetes Arbeiten in der Werkstatt möglich

Wie läuft der alltägliche Betrieb in der *KW-Neuperlach*?

Die *KW-Neuperlach* ist im größeren Funktionszusammenhang des SHAERE verortet. Gemeinsam mit der SHAERE-Community können wir sicherstellen, dass mind. einmal pro Woche eine in der Werkstatt geschulte Ansprechperson anwesend ist. So können Ideen und Projektvorhaben ebenso besprochen werden wie die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Umsetzung. Abhängig von Gruppe und Kontext des Projekts ist es nach einer kurzen Einführung möglich, die Werkstatt eigenständig zu nutzen.

Das Shaere ist unter der Woche von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet – und am Samstag von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Eingetragene Personen erhalten für die Werkstatt durch Nachfrage an der Rezeption einen Schlüssel. Ein online jederzeit einsehbarer Kalender – der bereits entwickelt wird – gibt Auskunft über die Auslastung der Werkstatt. In der Werkstatt selbst sind nur die Maschinen offen zugänglich, die von den Werkstattgästen nach einer Einführung eigenständig genutzt werden können. Maschinen und Werkzeuge mit erhöhtem Verletzungspotential werden nur von werkstattführenden Personen verwendet.

Best Practice (Bsp. 1): ConstructLab Berlin

Projekte, die im Rahmen von *Raumfragen Neuperlach* entstehen, werden mit den vor Ort lebenden Menschen gemeinsam entwickelt – und sind deswegen zuvor nicht gänzlich vorhersehbar. Vergleichbar ortsbezogen und partizipativ in ihrer Grundstruktur sind jedoch die Projekte des ConstructLab aus Berlin konzipiert.



Best Practice (Bsp. 2): URBANLAB Nürnberg

Die offene *KW-Neuperlach* wird in ihrer direkten Zugänglichkeit und ihrem inhaltlichen Approach vergleichbar sein mit dem Bauwagen- und Container-System der Urban Lab-Werkstätten aus Nürnberg. Auch hier wird in ‚hands-on‘-Mentalität gearbeitet, keine Perfektion angestrebt – und die eigenständige Nutzung der Werkzeuge ist niedrigschwellig.

